

Eine neue *Stigmatophora* s. l. von den Kanarischen Inseln (Lepidoptera, Cosmopterigidae)

Von FRIEDRICH KASY, Wien

(Mit 7 Textabbildungen)

Manuskript eingelangt am 16. März 1970

Hodgesiella rhodorrhizella n. sp.

Locus typicus: Caldera de Bandama, Insel Gran Canaria. Holotypus ♂: „21.—23. 2. 1967. Gran Canaria, Bandama. F. KASY“, GU—3825—Mus. Vind. Coll. Naturhistorisches Museum, Wien.

Diagnose: (untersucht 5 ♂♂, davon 3 mit GU; 4 ♀♀, davon 3 mit GU). Exp. 10,6—11,0 mm. Fühler: Scapus bräunlichschwarz, distal ein weißlicher Fleck, Vorder- und Hinterrand ebenfalls weißlich; Flagellum schwärzlich und weißlich geringelt. Labialpalpen: Endglied beträchtlich länger als das Mittelglied (ca. $1\frac{1}{2}$ × des ersteren); auf der Ober- und Unterseite vorwiegend weißlich, an der vorderen und hinteren Kante aber schwärzlich beschuppt. Mittelglied hell, an der Basis sowie distal angedunkelt. Kopf in seiner unteren Partie einschließlich des Rüssels weißlich, nach oben grau werdend, Vertex dunkelgrau bis bräunlichschwarz. Thorax mit den Schulterdecken bräunlichschwarz. Beine an den Innenseiten hell, außen bzw. oben, besonders in den distalen Abschnitten, schwärzlich geringelt und gefleckt. Abdomen dunkelgrau, an der Spitze und Unterseite sowie beim ♂ auch an den Segmenthinterändern hell; beim ♀ scheint das ganze Abdomen dunkler zu sein. Vfl. bräunlichschwarz; an der Wurzel ein heller Punkt; bei ca. $\frac{2}{5}$ eine weißliche, schräg vom Vorderrand abgehende, unscharf begrenzte Binde, die bei ca. $\frac{2}{3}$ der Flügelbreite endet; bei ca. $\frac{1}{2}$ eine weitere, am Vorderrand schmale, in der Flügelmitte fleckartig verbreiterte Binde, die an dieser Stelle einen länglichen schwärzlichen Fleck umschließt oder in die von außen ein solcher hineinreicht, diese Binde den Flügelhinterrand nicht oder nur in Form einiger weißlicher Schuppen erreichend; bei ca. $\frac{4}{5}$ am Vorderrand ein etwa dreieckiger weißlicher Fleck und am Hinterrand ein punktförmiger Gegenfleck; schließlich bei manchen Exemplaren noch am Apex ein heller Punkt erkennbar. Fransen grau, an der Flügelspitze mit schwärzlicher Teilungslinie. Hfl. einschließlich der Fransen dunkelgrau, letztere an ihrer Basis aber heller, mehr gelblichgrau.

Genitalien ♂ (Abb. 1): Rechter Gnathosarm sehr kräftig, am distalen

Ende verbreitert; linker Gnathosarm fast rudimentär. Valven gedrunken, sklerotisiert, Endteil verbreitert, dieser innen dicht beborstet, nur die Borsten am Ventrocaudalrand und im dorsalen Abschnitt länger, die übrigen aber kurz und stachelartig. Aedoeagus in der Mitte bauchig; zu beiden Seiten ein wenig beborsteter Zipfel (nach der Auffassung von HODGES, 1962, entsprechen diese Bildungen den costalen Abschnitten der Valven; sie sind bei anderen *Cosmopterigidae* frei, hier aber mit dem Aedoeagus verwachsen).

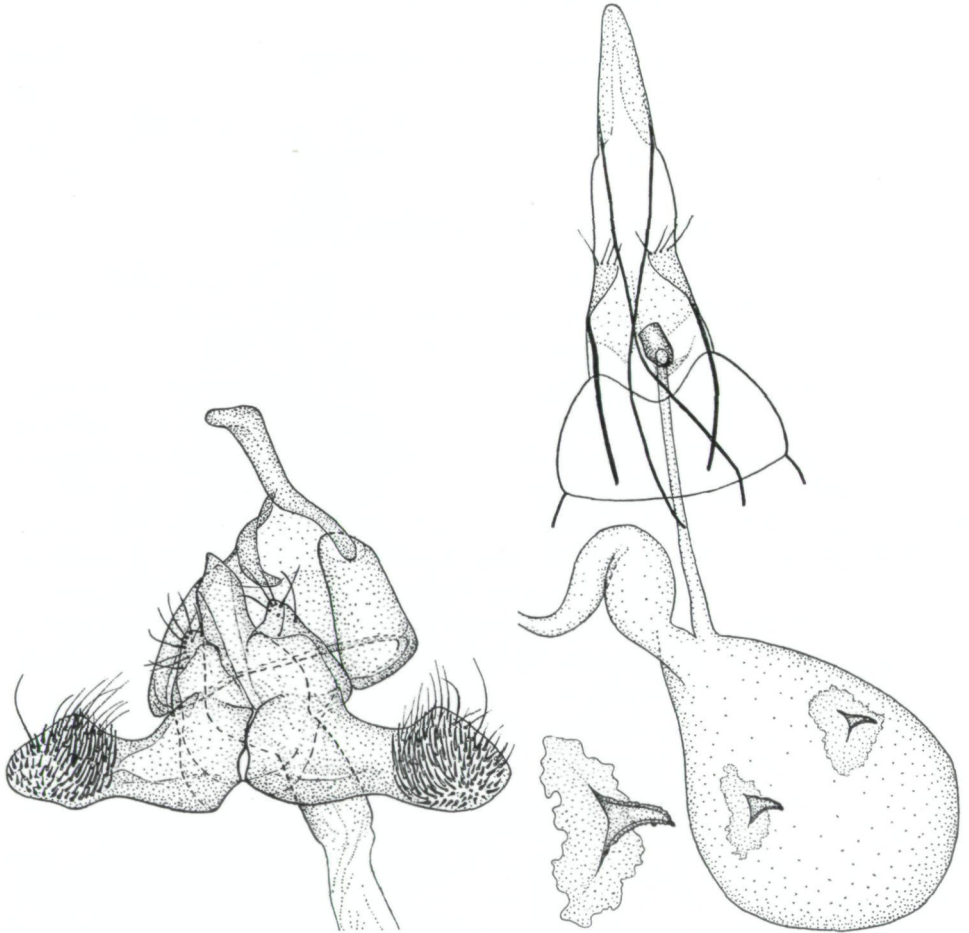


Abb. 1

Abb. 2

Abb. 1. *Hodgesiella rhodorrhizella* n. sp., ♂-Genital; Holotypus, GU-3825-Mus. Vind.

Abb. 2. *Hodgesiella rhodorrhizella* n. sp., ♀-Genital; Paratypus, GU-3828-Mus. Vind.

Genitalien ♀ (Abb. 2): Das Ostium auf einem gedrunkenen, sklerotisierten, rohrartigen Fortsatz, an dessen Basis sich in der umgebenden sonst dünnen Cuticula eine Vertiefung mit körneliger Struktur befindet; Ductus bursae sehr unauffällig, neben seiner Einmündung in das längliche Corpus

bursae setzt sich dieses caudal schlauchartig, aber breit fort und geht erst nach einigen Krümmungen in den dünnen Ductus seminalis über. Signa kräftig, gleich groß; auf länglichen Platten sitzen im Querschnitt sehr flache gekrümmte Dornen, deren scharfe Ränder unregelmäßig gesägt sind. Apophyses posteriores etwa doppelt so lang wie die Apophyses anteriores.

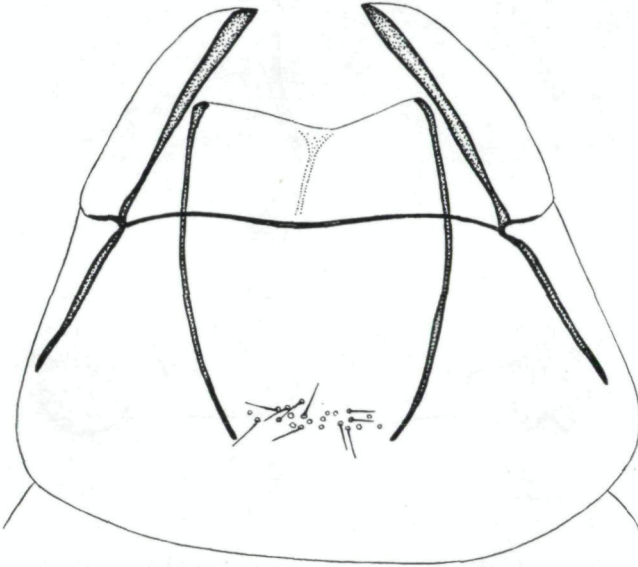


Abb. 3. *Hodgesiella rhodorhizella* n. sp., Verstärkungsleistensystem; ♂-Paratypus, GU-3827-Mus. Vind.

Erste Stände und Bionomie: Die Raupe miniert in den Blättern von *Convolvulus floridus* L. G. (früher als *Rhodorrhiza florida* W. & B. bezeichnet), einem strauch- bis bäumchenförmigen Endemiten der Kanarischen Inseln*). Die Minen wurden von Herrn Dr. J. KLIMESCH, Linz, entdeckt. Bei dem mir freundlicherweise zur Verfügung gestellten Beleg aus seinem Minenherbar fand sich folgende Notiz: „Barranco de las Angustias, Los Llanos, an felsigen Steilstellen. Minen beginnen meist an der Blattspitze, die dadurch verdorrt und sich einkrümmt. Später wird die Mine gangartig mit unregelmäßiger Kotablage, teilweise wird der Kot sogar ausgestoßen. Raupen gelblich, vor der Verpuppung rot. Zucht: Raupen 2. 11. 1966, Imag. 2.—7. 12. 1966“.

Verbreitung: Bisher von drei der Kanarischen Inseln bekannt, nämlich Gran Canaria, Teneriffa und La Palma.

Paratypen: 4 ♂♂ und 4 ♀♀. 4 ♂♂- und 2 ♀♀-Paratypen mit den Daten des

*) Für die Determination des blütenlosen Materials möchte ich auch an dieser Stelle Herrn Dr. Manfred FISCHER vom Botanischen Institut der Universität Wien meinen besten Dank auszusprechen.

Holotypus, siehe oben (2 ♂♂ mit GU-3826-Mus. Vind. und GU-3827-Mus. Vind., 1 ♀ mit GU-3828-Mus. Vind.); 1 ♀-Paratypus: „22. 3. 1967, Teneriffa s., San Juan, PINKER leg.“ (GU-3829-Mus. Vind.); 1 ♀-Paratypus: „Ins. Canar., La Palma, Los Llanos, e 1. 2.—7. 12. 66, J. KLIMESCH“, GU-1077-KLIMESCH. Außer dem letztgenannten Exemplar alle in coll. Naturhistorisches Museum, Wien.

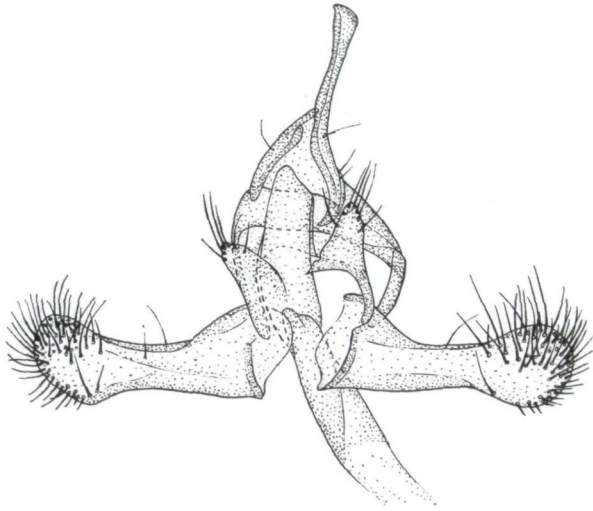


Abb. 4. *Hodgesiella rebeli* (KRONE), ♂-Genital; GU-3822-Mus. Vind., „Fiume '05, e 1 KRONE VI“ „Convolvulus Cantabric. R. V.“ „Rebeli KRONE '06, Cotype“. Coll. Naturhistorisches Museum, Wien.

Bemerkungen: Wie ein Vergleich der Genitalien und des Verstärkungssystemsystems (Abb. 3) zeigt, gehört die neue Art in die Verwandtschaft von „*Stagmatophora rebeli* KRONE, 1905, und damit zum bisher monotypisch gewesenen Genus *Hodgesiella* RIEDL, 1969. Diese Verwandtschaft zeigt sich auch in der Nahrungsspezialisierung der Raupen (beide an *Convolvulus*-Arten).

Da die Abbildung des ♂-Genitals von *Hodgesiella rebeli* (KRONE) bei RIEDL l. c. für einen Vergleich wenig geeignet ist, wird hier eine bessere gebracht (Abb. 4). Auch in den ♀-Genitalien sind gute Übereinstimmungen zwischen den zwei Arten vorhanden: Das Ostium befindet sich bei *rebeli* ebenfalls auf einem rohrartigen Fortsatz und das Corpus bursae weist vor seinem Übergang in den Ductus seminalis eine Erweiterung auf. Die zwei Signa bestehen bei *Hodgesiella rebeli* aus länglichen Grundplatten mit einem nur kurzen, spitzen Höcker. Da die Abbildung RIEDLS (Fig. 405), in der die Signa übereinanderliegen, diese Details nicht erkennen läßt, wird hier das Corpus bursae mit den Signa nochmals abgebildet (Abb. 5).

Im Geäder (Abb. 6 und 7) ist die neue Art von *rebeli* dadurch verschieden, daß bei ihr im Vf. m_1 nahe der Spitze aus r_5 entspringt, während diese Ader bei *rebeli* nahe der Zelle aus dem gemeinsamen Stiel von r_{4+5} abzweigt.

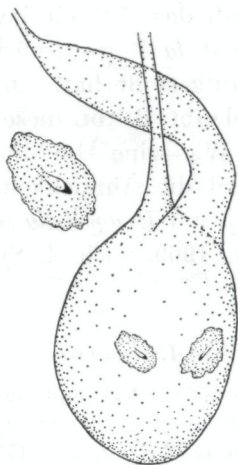


Abb. 5. *Hodgesiella rebeli* (Krone), Teile des ♀-Genitals; GU-3823-Mus. Vind., „Alban. Exped., Kula Ljums, 18.–28. V. ‘18“. Coll. Naturhistorisches Museum, Wien.

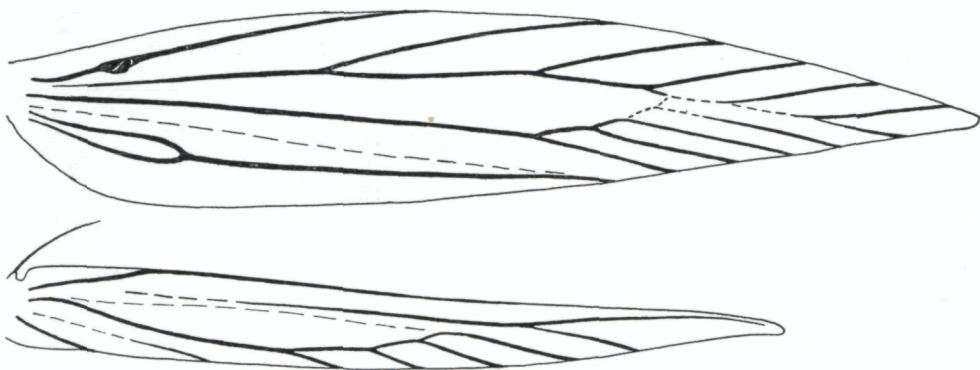


Abb. 6. Geäder von *Hodgesiella rhodorrhizella* n. sp.; ♂-Paratypus, Präp.-3827 Äd. Mus. Vind.

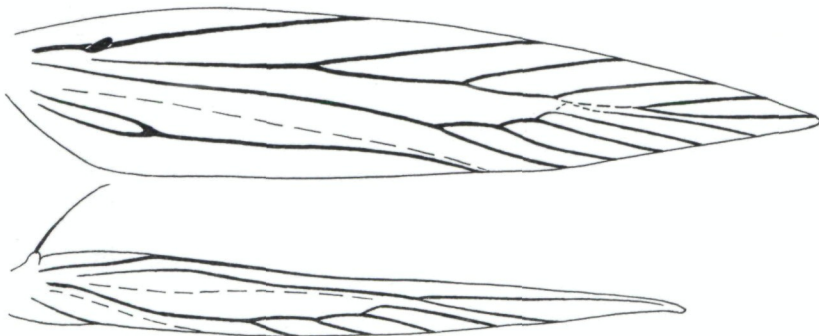


Abb. 7. Geäder von *Hodgesiella rebeli* (Krone), ♂; Präp.-3824-Äd. Mus. Vind.

Es sei noch erwähnt, daß das ♂-Genital von *Hodgesiella rhodorrhizella* sp. n. ähnlich dem von *fulguritella* RAGONOT ist, für welche Art RIEDL l. c. die neue Gattung *Tolliella* aufgestellt hat. Auf Grund der Ausbildung des Verstärkungsleistensystems glaubt RIEDL diese in die Nähe von *Limnaecia* STANTON stellen zu müssen. Wie seine Abbildungen (Fig. 237, 239 und 240) zeigen, ist in diesem Merkmal die Ähnlichkeit mit *Limnaecia phragmitella* STANTON aber nicht größer als mit *Hodgesiella rebeli* (KRONE). Möglicherweise wird sich also *Tolliella* RIEDL, 1969, noch als Synonym zu *Hodgesiella* RIEDL erweisen.

Literatur

- HODGES, R. W. (1962): A revision of the Cosmopterigidae of America north of Mexico, with a definition of the Momphidae and Walshidae (Lepidoptera: Gelechioidea). — *Entomologica am.*, Lancaster, 42 (N. S.): 1—171, 196 Fig.
- RIEDL, T. (1969): Matériaux pour la connaissance des Momphidae paléarctiques (Lepidoptera). Partie IX. Revue des Momphidae européennes, y compris quelques espèces d'Afrique du Nord et du Proche-Orient. — *Polskie Pismo ent.*, Wrocław, 39: 635—919, 413 Fig.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Annalen des Naturhistorischen Museums in Wien](#)

Jahr/Year: 1970

Band/Volume: [74](#)

Autor(en)/Author(s): Kasy Friedrich

Artikel/Article: [Eine neue Stigmatophora s.l. von den Kanarischen Inseln \(Lepidoptera, Cosmopterigidae\). 195-200](#)